

The "GERMANIA" has a large circulation in Manitoba and the Northwest Territories and is the best medium for advertising.

Germania.

Die "Germania" ist eine der verbreitetsten Zeitungen in Manitoba und den Nordwest-Territorien und bietet Anzeigen den größten Erfolg.

Generalanzeiger für das deutsche Volk in Canada.

Wenn die Eisenbahn für Canada und nicht für fremde Spekulanten gebaut werden soll, so stimmt am 3. November für die konservativen Kandidaten.

Herr N. E. Vorden.

Der Führer der Konservativen, Herr N. E. Vorden, hat gegenwärtig einen Kampf zu bestehen, der die Rinde ganz Canadas auf denselben legt.

Sein Programm ist das eines echten Staatsmannes und verpricht dem Industriellen, dem Farmer und dem Arbeiter gleichen Schutz.

Hon. A. G. Blair

hat sein Amt als Vorgesender der Eisenbahn-Kommission niedergelegt; der Grund dafür ist seine Billigung des G. T. P. Entwurfs der gegenwärtigen liberalen Regierung.

Während des Winters gehen alle Verabredungen aus dem Westen nach den Erebahnen von St. Johns über Portland mittels der Canadian Pacific resp. der Grand Trunk, obgleich die Intercolonial sehr wohl im Stande ist, Frachtabgaben nach Halifax und St. Johns zu befördern.

Der Verfasser hat nie begreifen können, weshalb die Intercolonial nicht durch die ganze Provinz Quebec gebaut wurde.

Dies sind die Aeusserungen des Herrn Blair; wir glauben, daß er für Eisenbahnen ein kompetenter Anwalt ist.

Stimmt am Donnerstag den 3. November für die Regierungsbahn.

Einige beherzigenswerte Worte in Briefe gebracht von Klaus Peters in Tidsbury:

Jeder Bürger sollte stimmen, ob er Tory oder Unit, Partei kann man nur erringen, wenn man jetzt halb feinen Schritt.

Schanden will man ohne Schonen auf're Farmer Mann für Mann, daß die Grand Trunk Millionen aus den Bauern pressen kann.

Stimmt für Sharp, den Geld für alle, der Regierungsbahnen will, daß für immer in jedem Falle, der noch weiter leben will.

Ad, dann wird ein Jeder höflich, der sein Geld verschwinden sieht, und so mancher wird auch wohnen, daß ihm Unrecht gar geschieht.

Stimmt für Sharp, Ihr wackeren Brüder, der uns nützlich will und kann, stimmt den Greenway gänzlich nieder, samt der Grand Trunk Eisenbahn.

Wie sehr die Deutschen im Inneren ihres Landes konservativ sind, sehen wir so recht an unseren Landsleuten, den Remoniten.

Korrespondenzen.

Manitoba.

Altona, 25. Oktober. Ebl. Redaktion der Germania, Winnipeg. Werte Herren! Darf ich Sie bitten, die folgenden Zeilen in die Spalten Ihres geliebten Blattes aufzunehmen?

Der "Germania" bleibt es vorbehalten, sie hat die segensreiche Aufgabe, Licht ins Dunkel zu bringen; sie ist ihrer eigenen Ueberzeugung nach das Mundstück einer Partei, die während der langen Jahre ihrer Wirkksamkeit zum Segen eines glücklichen Landes geworden, so wohl in provinzieller Hinsicht als auch in ihrer Betätigung des Landes als die Regierung Canadas.

Keine Woche fand ich in den Spalten des liberalen deutschen Organes den Hergensgeruch eines Individuums aus Norden, der so mit Unverschämtheit vollgepresst war, so von Dunkel und Dornigkeit strotzte, daß ein Deutsch-Konservativer gar nicht anders kann, als sich den Enten einmal zu kaufen.

Ja, ich glaube, daß man, um ein Liberaler seines Kalibers zu sein, ein ganz klein bißchen Intelligenz besitzen muß,

aber eben nur ein kleines bißchen. Es fordert schon einen weiteren Gesichtskreis und höhere Intelligenz, um sich aus dem Mist des heutigen Liberalismus herauszulassen, die Regierung der Dominion verlorst ihm, zur Hölle des liberalen Konservatismus emporzuschwingen.

Die Erklärung, die der russische Admiral über den Zwischenfall in der Nordsee abgegeben hat, macht den Vorfall nur noch sonderbarer und unerklärlicher.

Der Admiral sagt nämlich in seinem Bericht mit der größten Bestimmtheit, daß in der Dunkelheit zwei Torpedoboote aus der Gegend der Fischerflotte auf sein Geschwader zugekommen seien.

Es ist traurig, daß ein Mitglied der deutschen Nation, der Nation der Denker und Dichter, an deren Erbteil keinen Anteil hatte.

"Na," fährt er arrogant fort, "die Redaktion wird schon wissen, wozu es ist!"

"Na," konnte man sagen, "wenn der Nordwesten" so langatmig um liberalen Tanz spielt, da wird auch wohl jemand da sein, der in liberaler Weise berappelt."

Diejenigen, die unvernünftig sind und gegen sich selbst wüten und in ihr eigenes Fleisch schneiden wollen, werden bei der nächsten Wahl liberal stimmen.

Der Angriff auf die Fischerboote noch immer unerklärt.

Vom Kriegsschauplatz in Ostafrika.

Petersburg, 27. Oktober. Die Erklärung, die der russische Admiral über den Zwischenfall in der Nordsee abgegeben hat, macht den Vorfall nur noch sonderbarer und unerklärlicher.

Der Admiral sagt nämlich in seinem Bericht mit der größten Bestimmtheit, daß in der Dunkelheit zwei Torpedoboote aus der Gegend der Fischerflotte auf sein Geschwader zugekommen seien.

Es wird angenommen, daß es nicht allein dem britischen Vorkämpfer, sondern auch der russischen Regierung bekannt gewesen sei, daß kurz vor der Ankunft der russischen Flotte in der Nordsee 20 Japaner in geheimnisvoller Weise aus Hull vertrieben seien.

Man kann nicht anders, obgleich ich es am liebsten vermeiden hätte, aber die Dummheit, die diesen Mann über die deutschen Konservativen ein Füll ausstrahlt, ist geradezu empörend.



Kaiser Wilhelm von Deutschland hat nach seiner eigenen Zeichnung ein Erinnerungsbild für die im Kampfe gegen die anständigen Hereros in Deutsch Südwest Afrika gefallenen Krieger angefertigt lassen.

Der Admiral spricht in seinem Bericht zum Schluß sein Bedauern über den Irrtum aus, durch den eine Anzahl britischer Fischer zu Schaden gekommen sei.

Einer der Agenten Vlopps in Ostafrika telegraphiert, daß auch auf den schwedischen Dampfer "Albatross", der von Hull nach dem genannten schwedischen Hafen unterwegs war, am 21. Oktober abends 10 Uhr im Lagerad von einem Kriegsschiffe getroffen worden sei, das wahrscheinlich ein russisches gewesen sei.

Nach Londoner Nachrichten hat sich Ostafrika bis jetzt in keiner Weise damit einverstanden erklärt, daß der russische Admiral Rojstrenski, der für den Angriff auf die britische Fischerboote verantwortlich ist, nach dem Wundte der Briten bestraft werde.

Man ist der Ansicht, daß sich der Kampf in die Nähe von Rufden hingehen wird.

Ein in Ebenholz gerahmtes Exemplar dieses Blattes mit dem Namen der Geschiedenen für die im Kampfe gegen die anständigen Hereros in Deutsch Südwest Afrika gefallenen Krieger angefertigt lassen.

Alle englischen Minister haben die Anweisung erhalten, sich bereit zu halten, falls eine baldige Sitzung der Minister notwendig werden sollte.

Alle englischen Minister haben die Anweisung erhalten, sich bereit zu halten, falls eine baldige Sitzung der Minister notwendig werden sollte.

Man ist der Ansicht, daß sich der Kampf in die Nähe von Rufden hingehen wird.

Man ist der Ansicht, daß sich der Kampf in die Nähe von Rufden hingehen wird.

Schluß Seite 8.

Gebt am Wahltag Eure Stimme ab für schnelligsten Bau der neuen Transcontinental-Bahn als Volks- und Staats-Eigentum.